

Mitteilungen 224 | Juli 2023

In diesen Mitteilungen finden Sie:

- Hurra, es ist (fast) geschafft
- Kurzbericht: Mitgliederversammlung 2023
- Vorstellung neuer Mitglieder
- Die Rubrik „Was macht eigentlich ... ?“, diesmal: Merten Worm
- Wilhelm Kühl – erster Polizeibeamter in Wedel
- Terminankündigungen & „75 Jahre SHFam“

Hurra, es ist (fast) geschafft !!!

Das Redaktionsteam sagt ganz herzlichen Dank, und zwar an alle Mitglieder und Tauschpartner für die Geduld, mit der sie auf das Jahrbuch 2022 warten. Denn leider war der in den Dezember-Mitteilungen 2022 geäußerte Optimismus reichlich verfrüht. Der Kampf mit den Tücken mitdenkender Computer-Programme und instabiler Installationen erwies sich schwieriger als gedacht; und dies so sehr, dass wir uns in den März-Mitteilungen gar nicht mehr zu einer Prognose getraut hatten.

Unser ganz besonderer Dank aber geht an unseren Mitredakteur Prof. Wolbert Smidt, der diesen Kampf trotz all seiner beruflichen Verpflichtungen und diverser Rückschläge durchgestanden hat und die Druckvorlage Ende Juni zur finalen Korrektur abliefern konnte. Im Nachgang erstellen wir gerade das Namensverzeichnis und werden zeitnah den Druckauftrag erteilen, so dass mit dem Versand spätestens Anfang August zu rechnen ist.

Die Arbeiten an den zahlreichen Einreichungen für das Jahrbuch 2023 sind parallel ebenfalls in vollem Gange und mit externer Layout- und Satz-Unterstützung sind wir zuversichtlich, Ihnen in diesem Jahr noch ein zweites Jahrbuch dann wieder als Weihnachts-Lektüre übersenden zu können.

Otto Meier-Ewert

Impressum

Herausgeber: Schleswig-Holsteinische Familienforschung e.V. | Vereinsregister Kiel VR 1771 KI

Postanschrift: c/o Landesarchiv Schleswig-Holstein | Prinzenpalais | 24837 Schleswig

Vorstand: Dr. Klaus-D. Kohrt, Vorsitzender | Otto Meier-Ewert, Stellvertreter | Carsten Ingwertsen-Martensen, Stellvertreter und Schriftführer | Silke Uppenthal, Beisitzerin | Niels Mordhorst, Kassenwart

Kontakt: info@shfam.de | Bibliothek: bibliothek@shfam.de | Mailingliste: shfamD-L@genealogy.net

Internet: <https://shfam.de> | Soziale Medien: <https://www.facebook.com/groups/shfam.de/>

Kurzbericht: SHFam-Mitgliederversammlung 2023

Am 4. Juni trafen sich 17 Mitglieder und 3 Gäste im Hotel-Restaurant „Zum Goldenen Anker“ am Tönninger Hafen zur diesjährigen Mitgliederversammlung mit Rahmenprogramm. Dabei variierte die Entfernung der Anreise enorm, von der kurzen PKW-Spritztour aus Husum bis zur 8-stündigen Bahnfahrt von Offenbach am Main. Besonders erfreut wurde vermerkt, dass neben 3 langjährigen Mitgliedern auch 10 Neu-Mitglieder der letzten 4 Jahre anwesend waren.

Um die Anreise per öffentlichem Nahverkehr zu ermöglichen war der Beginn der Veranstaltung diesmal erst für 12:00 Uhr angesetzt und das Programm entsprechend „auf den Kopf gestellt“. So konnten wir uns zunächst beim Mittagessen stärken, bevor wir im Anschluss zum offiziellen Teil übergangen und der Vorsitzende die Mitgliederversammlung eröffnen konnte.

Nach dem Gedenken der Verstorbenen und den ausführlichen Berichten des Vorstandes und der Kassenprüfer folgte eine kurze Aussprache, worauf dem Vorstand Entlastung erteilt wurde. Im Anschluss standen dann die Vorstandswahlen auf dem Programm.

Klaus Kohrt als Vorsitzender und Otto Meier-Ewert als Stellvertreter wurden wiedergewählt. Neu als Stellvertreter und Schriftführer wurde Carsten Ingwertsen-Martensen in den Vorstand gewählt. Die jeweils 5-jährigen Amtszeiten von Kassenwart Niels Mordhorst und Beisitzerin Silke Uppenthal enden erst 2027 bzw. 2026.

Die Beiräte Karsten Dierks und Peter Drygalla stellten sich nicht wieder zur Wahl. Jürgen Mertsch und Heinrich Sievers wurden für weitere 5 Jahre und Hans-Werner Hamann auf Vorschlag des Vorstandes neu in den Beirat gewählt. Die ebenfalls 5-jährige Amtszeit von Tina Matthiessen endet erst 2026.

Klaus Kohrt dankte allen Gewählten für deren Bereitschaft, aktiv im Verein mitzuarbeiten.

Da das Defizit im Haushaltsplan 2023 des Schatzmeisters im Wesentlichen dem Überschuss 2022 durch die Verzögerungen der 61. Ausgabe des Jahrbuches entspricht, beschloss die Versammlung einstimmig, den Mitgliedsbeitrag für 2024 unverändert beizubehalten. Nach einigen Hinweisen auf kommende Veranstaltungen unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes bedankte sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schloss die Versammlung.

Für die weiteren Programmpunkte begaben wir uns im Anschluss in das Herrenhaus „Hoyerswort“, wo wir vom Besitzer Alfred Jordy in historischer Tracht zu einer Führung durch die Geschichte des Anwesens samt Haubarg begrüßt wurden. Zum gemütlichen Ausklang wurden im Kaminzimmer Kaffee und Kuchen serviert und während die anwesenden Vorstände und Beiräte noch eine kurze Nachlese hielten, ging es schließlich wieder an die Heimreise.

Das offizielle Protokoll der Versammlung und den Tätigkeitsbericht haben wir bereits in unserer Mitglieder-Verwaltung *VereinOnline* zur Verfügung gestellt.

Klaus Kohrt

Neue Mitglieder stellen sich vor

Wir begrüßen auch in diesem Quartal wieder neue Mitglieder und heißen sie herzlich willkommen bei der SHFam. Diesmal stellen sich und Ihre Forschungsschwerpunkte in alphabetischer Reihenfolge vor: Carsten Christiansen (Halle) und Birgit Juhl (München).

Forschungsschwerpunkte von **Carsten Christiansen** (carsten.genealogie@gmail.com)

Liebe Mitforscherinnen und Mitforscher der SHFam,

nach inzwischen schon ein paar Monaten als Neumitglied kann und möchte ich auch auf diesem Wege Stelle die Gelegenheit nutzen, mich und auch ein wenig meine Forschung vorzustellen.

Mein Name ist Carsten Christiansen, ich lebe derzeit in Halle (Saale), bin seit Ende 2008 in die konventionelle Genealogie eingestiegen und seit Anfang 2018 forsche ich inzwischen auch zusätzlich mittels meiner DNA nach Vorfahren und entfernten Verwandten.

Ich habe dazu schon bei Ancestry, MyHeritage, 23andme, FamilyTreeDNA und sogar LivingDNA getestet, zu diversen weiteren Plattformen meine DNA-Rohdaten hochgeladen (GEDmatch, Geneanet etc.) und bin so im Falle des Falles also quasi "überall" vertreten.

Besagte Vorfahren von mir kommen väterlicherseits ganz überwiegend aus dem Herzogtum Schleswig und ein bisschen aus Holstein, mit ein paar "Ausreißern" bis hoch nach Norwegen (Oppdal). Das sind sehr viele Vorfahren!

Mütterlicherseits stammen meine Vorfahren dagegen nicht aus Schleswig-Holstein, sondern aus der Neumark (Topper-Sorge, Neu Lagow und Woxfelde), aus der brandenburgischen Niederlausitz (der Gegend um Finsterwalde und Bad Liebenwerda), aus der Gegend um Wolsztyn (polnische Vorfahren), aus Oberschlesien (Kreis Neustadt) und aus der Gegend um Elze und Alfeld in Niedersachsen. Ein (noch) unbekannter Ur-Ur-Großvater stammt außerdem höchstwahrscheinlich aus dem Schaumburger Land.

Der aktuellste Stand meines Stammbaums kann über Heredis eingesehen werden:

<https://online.heredis.com/file/231438/immediate/1>

Liebe Grüße an die ganze SHFam Gemeinde

Forschungsschwerpunkte von **Birgit Juhl** (birgit.juhl@mnet-online.de)

Die Vorfahren meines Mannes kommen aus Angeln.

Der Schwerpunkt meiner Forschungen liegt allerdings weniger auf dem reinen ‚Sammeln‘ von Vorfahren als vielmehr in der Sammlung der Geschichten, warum wer was gemacht hat.

Namens-Schwerpunkte:

- **JUHL, SÖRENSEN** (20. Jahrhundert) und **BRUHN** aus Schnarup-Thumby, Hans **JUHL**
* 17.1.1697 in Havetoft ist Stammvater beider großelterlichen Linien

- die Holländerfamilie Asmus Jürgen **HANSEN**, Raum Gelting, eine Nachfahrin ist Urgroßmutter väterlicherseits
- Im Dunkeln stehe ich bei den Vorfahren der Großtante Magda Christine **DIEDRICHSEN**, * 26.11.1906

Stammbaum privat bei Ancestry. Family Tree Maker erworben, aber noch nicht ausprobiert.

Herzlichen Gruß aus München

Was macht eigentlich ... ? – Merten Worm

Ich bin Jahrgang 1966 und befasse mich seit 1981 intensiv mit genealogischer Forschung. 1982 trat ich in die damalige Schleswig-Holsteinische Gesellschaft für Familienforschung und Wappenkunde e.V. ein, heute SHFam. Bereits 1984 begann ich kontinuierlich mit wissenschaftlichen Aufsätzen in Jahrbüchern.

Die Ahnenliste meines Großvaters väterlicherseits, erschien unter dem Titel „Die Ahnen meines Großvaters Heinrich Jürgen Worm (1895-1964)“ im Jahrbuch Eckernförde, Jg. 46/1988, S. 146-159. Natürlich sind seitdem sehr viele Ergänzungen und Berichtigungen hinzugekommen.

Genealogie ist keine stillstehende Beschäftigung, sondern ein ständig sich komplettierendes und fortentwickelndes Forschungsergebnis. Mit den Jahren wird das Bild der Vergangenheit immer vollständiger, wird aber wohl nie ganz vollkommen sein. Es gibt immer wieder Neues zu entdecken, auch im Austausch mit anderen Forschern.

Von 2008 an verfasse ich Editionen im Selbstverlag zu familiengeschichtlichen Themen der eigenen Vorfahren und Verwandten. Hier sind für mich der wirkliche Lebensalltag der Altvorderen sowie ihre regionale Einbettung in der historisch gewachsenen Gesellschaft von besonderem Interesse. Spannend sind auch Patenschaften und nachweisbare Verwandtschaften mit einigen namhaften adeligen Familien in den Herzogtümern.

Als Historiker (M.A) und Gutsforscher befasse ich mich seit 2012 mit dem nicht staatlichen Archivbestand des Herzoglich Glücksburgischen Güterfideikommisses. Hier habe ich ab 2013 zu den adeligen Gütern Grünholz, Bienebek, Carlsburg (ehemals Gereby), Louisenlund, Loitmark und Staun im Jahrbuch der Heimatgemeinschaft Eckernförde umfangreich publiziert. Die Aufsätze sind u. a. sowohl in der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek in Kiel als auch in der Bibliothek des Landesarchivs Schleswig-Holstein in Schleswig bibliographisch erschlossen und einsehbar. In der Königlichen Bibliothek Kopenhagen sind ebenfalls einige Titel von mir vorhanden.

Als Dozent in der Erwachsenenbildung führe ich langjährig kulturwissenschaftliche Seminare und Exkursionen für mehrere Bildungsträger mit großer Begeisterung durch.

Wilhelm Kühl – erster Polizeibeamter in Wedel.

Der Flecken Wedel erhielt am 09.09.1875 den Titel Stadt.



Bild Quelle: J. D. Möller / Stadtarchiv Wedel.

Wie bin ich zu diesem Bild gekommen? Vor einiger Zeit hatte ich E-Mail Kontakt zu dem Verantwortlichen des Ortfamilienbuches von Wedel in Holstein, Herrn Uwe **PEIN**. Es waren einige Daten meiner Familie nicht richtig dargestellt. Darauf kam folgende Antwort, dann müsste auf dem Bild (ca. 1884 entstanden) der erste städtische Unterbeamte, der Polizeidiener Wilhelm **KÜHL** Ihr Vorfahre sein.

Auf dem Bild ist er mit seiner Familie vor seiner Wohnung in der Hinterstrasse (heute Reepschlägerstrasse) in Wedel zu sehen. Sein Anwesen wurde im Volksmund „**Kühl sien Lock**“ genannt, weil dort auch das Polizeigefängnis bis 1898 untergebracht war. Er war zunächst Malermeister und hatte ein kleines Geschäft, weil es nicht mehr so gut lief, hat er sich 1866 für den Posten beworben und hat diese Tätigkeit bis zu seiner Pensionierung 1890 ausgeübt.



Er wurde am 28.01.1815 in Uetersen / Holstein als Wilhelm **WILLMS** unehelich geboren. Im Kirchenbuch hat seine Mutter einen gewissen Wilhelm **KÜHL**, der unter dem Jägercorps zu Kiel steht, als Vater angegeben. Darum hat er später sicher den Nachnamen seines leiblichen Vaters angenommen.

Er war zweimal verheiratet, die zweite Ehefrau ist auf dem Bild zu sehen; es handelt sich dabei um Maria Margaretha Elisabeth **RAMCKE** aus Wedel. Aus dieser Ehe stammt meine Urgroßmutter Wilhelmine Dorothea Franziska Gretine **KÜHL**; sie war verheiratet mit Johann Jürgen **BRÜGMANN** aus Wedel, meinem Urgroßvater. Dieser Ehe entstammte mein Großvater Robert August Karl **BRÜGMANN**, der Vater meiner Mutter.

Weitere Personen auf dem Bild sind, der älteste Sohn aus der ersten Ehe mit seiner Ehefrau und die Enkelkinder, und neugierige Zaungäste aus dem Ort.

Hella Depenbrock

Terminankündigungen & „75 Jahre SHFam“

Wussten Sie, dass die SHFam in diesem Jahr ihr 75. Gründungs-Jubiläum begeht? Auch wir sind mehr durch Zufall darüber gestolpert, dass am 3. April 1948 im Ratskeller die erste Zusammenkunft stattfand, die zur Eintragung im Vereinsregister der Stadt Kiel am 20. Juni 1948 führte.

Diese beiden Termine sind zwar bereits verstrichen, aber wir möchten es nicht versäumen, mit Ihnen auf dieses Jubiläum anzustoßen und auf 75 Jahre Vereinsgeschichte zurückzublicken. Dazu haben wir im Kieler Ratskeller eine Reservierung zum gemeinsamen Mittagessen vorgenommen und freuen uns auf Ihre Anmeldungen:

- | | |
|--------------------------|---|
| 27.08.2023, ab 12:00 Uhr | Jubiläumstreffen „75 Jahre SHFam“
im Ratskeller zu Kiel, nähere Details folgen in Kürze |
| 02.09.2023 in Planung | 4. Tag der Schleswig-Holsteinischen Geschichte
im Kulturzentrum Schloss Reinbek
Auch die SHFam wird hier mit einem Stand vertreten sein |
| 20. / 21.10.2023 | Norddeutsches Genealogentreffen in Rickling
Ausrichter: SHFam, nähere Details folgen in Kürze |
| 27. - 29.10.2023 | 73. Deutscher Genealogentag in Kleve
Thema „Herzogtum Cleve - Grenzenlose Forschung“
Auch die SHFam wird hier mit einem Stand vertreten sein |
| 25.11.2023 | SHFam-Grünkohlessen
„Altes Fährhaus“ in Fahrdorf |

Weitere Details und Aktualisierungen finden Sie auf <https://www.shfam.de/veranstaltungen>